

religio
altenberg

PRO
GRAMM
02/2018

SEPTEMBER – DEZEMBER

Institut
für Kinder- und Jugendpastoral
im Erzbistum Köln

Liebe Leserin, lieber Leser!

›Wann und wo ich will, ›ganz nebenbei‹ oder ›am liebsten für mich alleine‹ – die Motivationen für das Lernen außerhalb organisierter Veranstaltungen sind unterschiedlich. Die Einen schätzen Fortbildungen an festen Tagungsorten mit strukturierten Abläufen, andere nehmen dankbar die Möglichkeit wahr, alles bequem online abrufen zu können.

Auch das Institut Religio Altenberg wird zukünftig verstärkt gebündeltes Fachwissen und digitale Lernformen im Internet anbieten. Nicht weil es in ist. Vielmehr sind wir davon überzeugt, dass Online-Formate Lern- und Bildungsprozesse sinnvoll ergänzen und fördern können. So enthält die Online-Bibliothek von Religio Altenberg grundlegende und weiterführende Materialien für die Jugendpastoral, etwa zu den Lebenslagen junger Menschen, den Fachbereichen und Handlungsfeldern der Jugendpastoral, zu Verlautbarungen, Richtlinien und Gesetzen. Und schließlich finden Sie dort auch Materialien zu unseren eigenen Forschungsprojekten (S. 27).

Mit unserer neuen Fortbildungsreihe ›Medienkompetenz und Medienpädagogische Praxis‹ (S. 13) verbinden wir Präsenzveranstaltungen mit Phasen des Online-Lernens, im Fachjargon Blended Learning genannt. Der Zertifikatskurs befasst sich mit den Auswirkungen von Digitalisierung und Mediatisierung für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Zudem wollen wir im kommenden Jahr *Grundlagen der Jugendpastoral* kompakt als Online-Kurs vermitteln.

Der große Teil unserer Qualifizierungsangebote wird weiterhin in Formaten wie Fachtage, Seminare oder Werkstatttage stattfinden. Lernen und Reflektieren sind wesentlich mit Beobachtung und Erfahrungsaustausch verbunden und erfordern angemessene Rahmenbedingungen. In diesem Sinne bietet Religio Altenberg die Möglichkeit, Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten. Lassen Sie sich durch unsere abwechslungsreichen Themen und unterschiedlichen Formate, durch die Gelegenheit zu Austausch und Vernetzung für Ihre Arbeit vor Ort inspirieren.

Ausführliche Informationen zum Institut finden Sie auf den hinteren Seiten dieses Programmheftes oder auf religio-altenberg.de. Natürlich stehen wir auch persönlich für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung (S. 33).

Lassen Sie es uns wissen, wenn Sie meinen, wir sollten etwas überdenken oder verbessern. Wenn Sie zufrieden mit uns sind, dann sagen Sie es gerne weiter. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre des Programmheftes von Religio Altenberg!

Matthias Beiten
Religio Altenberg

PROGRAMMÜBERSICHT SEP – DEZ 2018

SEPTEMBER 2018

| | | |
|-----------|---|----|
| 10.9. | Interreligiöse Kompetenz <i>Modul 4: Projektpräsentation und Abschluss</i> | 6 |
| 18.9. | Über den Tellerrand OKJA <i>Exkursion in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in den Regionen Köln und Rhein-Sieg-Kreis</i> | 8 |
| 20.–21.9. | Führen und Leiten Kurs 5 – Modul 3 <i>Teamentwicklung, Selbstmanagement und Arbeitstechniken</i> | 21 |
| 20.–21.9. | Der positive Blick auf Sexualität <i>Chancen der sexuellen Bildung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in der Kinder- und Jugendarbeit</i> | 9 |
| 27.9. | Das Kind im Mittelpunkt <i>2. Jahresfachtagung Offener Ganztage</i> | 10 |

OKTOBER 2018

| | | |
|------------|--|----|
| 8.10. | Wir gemeinsam für Kinder <i>Kooperation und Kommunikation mit Eltern in der OGS</i> | 11 |
| 11.10. | Erhebet die Herzen <i>Jugendliturgie lebendig gestalten</i> | 12 |
| 29.–30.10. | Medienkompetenz und Medienpädagogische Praxis <i>Modul 1: Grundlagen zur digitalen Gesellschaft u. Jugendhilfe</i> | 13 |

NOVEMBER 2018

| | | |
|------------|--|----|
| 6.11. | Wenn es kritisch wird <i>Konflikte und schwierige Situationen moderieren und konstruktiv lösen</i> | 15 |
| 8.11. | Abenteuer Spiel <i>Spiele für Jugendliche und Erwachsene</i> | 16 |
| 12.–13.11. | Jugendpastorale Werktag <i>Grundlagen in der Jugendpastoral</i> | 22 |
| 17.11. | Best Practice Pool: JUGEND MUSIK KIRCHE <i>Ein Tag im Zeichen des Musizierens mit Jugendlichen</i> | 17 |
| 19.11. | Jugendpastoraler Werktag <i>Firmung</i> | 22 |
| 20.11. | Jugendpastoraler Werktag <i>Ministranten</i> | 22 |
| 21.–22.11. | Symposium Jugendtheologie <i>Eine Theologie für, von und mit jungen Menschen</i> | 18 |

DEZEMBER 2018

- 14.–15.12. | **Einem jedem gab er eine besondere Gabe** 20
Auszeit für Katecheten sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Jugendpastoral

PROGRAMMVORSCHAU JAN – JUNI 2019

- 12.–13.2. | **Werkstatttag Katechese & Spiritualität**
- 13.–14.2. | **Medienkompetenz und Medienpädagogische Praxis**
Modul 2: Recht; Social Media; Praxisprojekt
- 11.–15.3. | **Weil jede/r was zu sagen hat**
Grundkurs Bibliolog
- 20.3. | **Jugendpastoraler Werktag**
Gruppen- und Arbeitsprozesse gestalten
- 9.–10.4. | **Medienkompetenz und Medienpädagogische Praxis**
Modul 3: Zwischen Partizipation und Prävention
- 9.–10.4. | **Firmung als Beziehungsgeschehen**
Diözesaner Fachaustausch der Weihbischöfe mit Verantwortlichen aus der pastoralen Praxis
- 8.5. | **Jugendpastoraler Werktag**
Ferienfreizeiten
- 15.5. | **Jugendpastoraler Werktag**
Aktuelle Themen
- 13.–14.6. | **Medienkompetenz und Medienpädagogische Praxis**
Modul 4: Digitale Spiele und Apps; Zielgruppenspezifische Herangehensweisen und Methoden
- 29.–30.6. | **Forum Katechese**

INHALTSVERZEICHNIS

- 2 Vorwort
- 3 Programmübersicht/-vorschau
- 6 Das Programm von September bis Dezember 2018
- 21 Fortbildungen für Führungskräfte
- 22 Jugendpastorale Werktage
- 23 Theologische Zusatzqualifikation
- 24 Praxisseminar Jugendpastoral
- 26 Religionspädagogisches Kolloquium
- 27 Forschung: Evaluation Ihrer Firmvorbereitung
- 28 Kinder- und Jugendschutz
- 29 Beratung und Begleitung
- 30 Religio Altenberg – Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln
- 33 Kontakt, Newsletter
- 34 Anmeldung

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Erzbistum Köln – Religio Altenberg
Marzellenstraße 32
50668 Köln

T +49 (0)221 1642-1942

E info@religio-altenberg.de

W religio-altenberg.de

© Juli 2018

VERANTWORTLICH

Diözesanjugendseelsorger
Pfarrer Tobias Schwaderlapp

REDAKTION

Matthias Beiten, Dieter Boristowski,
Andrea Schlösser (Skript)

 [religioaltenberg](https://www.facebook.com/religioaltenberg)

Interreligiöse Kompetenz

Zum Dialog der Religionen gibt es in der modernen multireligiösen Gesellschaft keine Alternative.

Die Katholische Kirche bekennt sich seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil zu diesem Dialog, der ein tieferes Verständnis anderer Religionen und ein gutes Miteinander ermöglicht. Die Aufforderung des Konzils zum Dialog richtet sich an alle Menschen.

Besonders gefragt sind Mitarbeitende kirchlicher Einrichtungen in Caritas, (Jugend-)Seelsorge und Bildung, die oftmals von religiöser und kultureller Vielfalt geprägt sind. Die multireligiöse Situation, in der sie arbeiten, fordert sie als Multiplikator/innen in besonderer Weise heraus.

Der Grundkurs **Interreligiöse Kompetenz** will zur erfolgreichen Gestaltung dieser Herausforderung beitragen. Er vermittelt, stärkt und fördert wesentliche Kompetenzen für den interreligiösen Dialog:

- › **Wissenskompetenz** durch theoretische Auseinandersetzung;
- › **Haltungskompetenz** durch Selbstreflexion;
- › **Handlungskompetenz** durch Konzeption, Durchführung und Reflexion eines Projektes.

Inhalte des Grundkurses sind u.a. grundlegende Informationen über andere Religionen, wie zum Beispiel Glaubenslehren und -leben von Islam und Judentum. Darüber hinaus geht es um Verstehen und Gestalten religiöser und kultureller Vielfalt in der modernen Gesellschaft. Die Haltung der Katholischen Kirche zu anderen Religionen und die Gestaltung des Miteinanders durch interreligiösen Dialog werden begründet und entfaltet.

ANMELDUNG

Laufender Kurs,
Anmeldung nicht möglich

ZIELGRUPPE

Der Grundkurs richtet sich an Hauptamtliche in Caritas, (Jugend-)Seelsorge und Bildung

Wichtige Bestandteile des Kurses sind neben theoretischen Anteilen auch praktische Ansätze. Die Auseinandersetzung mit dem Glauben der Kirche und der eigenen religiösen Verortung gehören ebenso zum Kurs. Begegnung und Gespräche mit Angehörigen anderer Religionen sowie der Besuch einer Moschee und Synagoge sind vorgesehen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden parallel zum Grundkurs ein Praxisprojekt durchführen und dokumentieren.

MODUL 4

10.9.2018, 9 – 17 UHR

Projektpräsentation und Abschlussfeier

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.;
Referat Dialog u. Verkündigung,
Erzbistum Köln; Katholische
Hochschule NRW; Bildungs-
werk der Erzdiözese Köln

PLANUNGSTEAM

Prof. Dr. Josef Freise,
Ute Gau, Prof. Dr. Patrik Höring,
Dr. Thomas Lemmen,
Susanne Lynen

REFERENTEN

*Werden im Verlauf des
Kurses bekannt gegeben.*

Über den Tellerrand OKJA

*Exkursion in Einrichtungen der Offenen
Kinder- und Jugendarbeit in den Regionen Köln
und Rhein-Sieg-Kreis*

Auch in diesem Jahr haben Mitarbeitende aus dem Handlungsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Gelegenheit miteinander ›über den Tellerrand‹ zu schauen: Auf geht's – zu drei Einrichtungen im rechts-rheinischen Köln und im Rhein-Sieg-Kreis, unter anderem zum Abenteuerspielplatz in Troisdorf.

Wir werden im kollegialen Austausch unterwegs sein, in den Einrichtungen über Erfahrungen und neue Ideen ins Gespräch kommen. Zum Beispiel auch darüber, wie wir als Offene Kinder- und Jugendeinrichtungen in die digitale Zukunft unterwegs sind.

ORT

Start- und Endpunkt werden frühzeitig bekannt gegeben

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-018-2018

ANMELDESCHLUSS

28.8.2018

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende und Leitungen von Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, Mitarbeitende der Verwaltung und Administration der Jugendseelsorge und der Katholischen Jugendagenturen

LEITUNG

Barbara Pabst,
Abteilung Jugendseelsorge

Der positive Blick auf Sexualität

*Chancen der sexuellen Bildung für die Entwicklung
von Kindern und Jugendlichen in der Kinder- und
Jugendarbeit*

BESCHREIBUNG

»Wir sind der festen Überzeugung, dass ein alters- und entwicklungsentsprechender Umgang mit Sexualität die beste Art von Prävention ermöglicht und gleichzeitig die Chance bietet, an einer ganzheitlichen Identitätsentwicklung und Bindungsfähigkeit zu arbeiten.«

— Carsten Müller

TERMIN

20.9.2018 von 9.30 Uhr bis
21.9.2018 um 14 Uhr

ORT

Tagungshotel Maria in
der Aue, Wermelskirchen

KOSTEN

60 Euro, (inkl. Verpflegung
und Übernachtung)

KURSNUMMER

RA-019-2018

ANMELDESCHLUSS

23.8.2018

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende
in der Jugendpastoral,
Teams aus Einrichtungen
und Maßnahmen der
Kinder- und Jugendarbeit

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENT

Carsten Müller,
Praxis für Sexualität, Essen

Sexualität steht nicht erst durch die Missbrauchsvorfälle in Kirche und anderen Institutionen im öffentlichen Fokus. Das nicht selten scham- und angstbesetzte Thema der sexuellen Gewalt überlagert oft die notwendige inhaltliche Auseinandersetzung und die Möglichkeit eines positiven Umgangs mit Sexualität bei der Bildung und Erziehung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Mit fachlichen Impulsen und praxisorientierten Methoden für die Jugendpastoral setzen wir uns teilnehmerorientiert mit den Inhalten auseinander. Dabei werden Bausteine angeboten, die Mitarbeitende in der Jugendpastoral befähigen, ihren Handlungsfeldern entsprechend Modelle und Konzepte sexueller Bildung zu entwickeln und in ihre Programme einzubauen.

Folgende Basisthemen für sexualpädagogisches Arbeiten in der Kinder- und Jugendarbeit werden aufgegriffen:

- › Chancen von Sexualpädagogik und sexueller Bildung
- › Sexualität und Sprache
- › Sexualpädagogische Konzepte
- › Biografiearbeit
- › Normen und Werte
- › Sexuelle Vielfalt
- › Prävention

*Auffrischungsveranstaltung gemäß
Präventionsordnung § 9.5*

Das Kind im Mittelpunkt!

2. Jahresfachtagung Offener Ganzttag

Die 2. Jahresfachtagung Offener Ganzttag stellt die Kinder, ihre Rechte und Bedürfnisse in den Fokus.

Der Offene Ganzttag ist für die Kinder da, nicht umgekehrt. Nicht die Kinder müssen schulfähig sein, sondern Offene Ganzttagsschulen kindfähig. Diese Jahresfachtagung wird die vielfältigen Lern- und Lebenssituationen der Kinder im Bildungsraum Offener Ganzttag aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.

Deshalb wollen wir uns bei dieser Fachtagung den Potenzialen, Wirkungen und Herausforderungen des Ganztags vertiefend widmen:

- › Wie wird die OGS zu »meiner OGS«?
- › Welche Bildungsgrundsätze leiten unser pädagogisches Handeln?
- › Wo und wie fördern wir Interessen und Stärken von Kindern?
- › Wie setzen wir Rechte von Kindern um?
- › Wie gestalten wir Erziehung und wie bieten wir Kindern wertschätzende pädagogische Beziehungen an?
- › Wie können wir mit den Kindern Spiritualität im Alltag (er)leben?

Intensiv werden die Wirkungen des Offenen Ganztags unter wissenschaftlichen und praktischen Aspekten im Rahmen von Vorträgen und unter fachlicher Begleitung in Arbeitskreisen methodisch bearbeitet und kritisch diskutiert.

Ziel der Tagung ist der kollegiale Austausch und die fachliche Weiterentwicklung der Arbeit.

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-020-2018

ANMELDESCHLUSS

30.8.2018

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.;
Bildungswerk der Erzdiözese
Köln e.V.

ZIELGRUPPE

Leitungs-, Fach- u. Ergänzungs-
kräfte, Lehrkräfte und andere
fachlich Interessierte im
Offenen Ganzttag im Primar-
und Sek1-Bereich

LEITUNG

Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge
Dr. Kira Funke,

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e.V.

Manuel Hetzinger,
Erwachsenen- und Familien-
bildung Erzbistum Köln

REFERENTINNEN

Katja Birkner, Dr. Kira Funke
und weitere Referent/-innen
aus dem Handlungsfeld
Offener Ganzttag

Wir gemeinsam für die Kinder!

Kooperation und Kommunikation mit Eltern in der OGS

Die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Offenem Ganztag, Schule und Eltern ist fester Bestandteil im pädagogischen Alltag der OGS. Da verschiedene Elternmilieus im Offenen Ganztag vertreten sind, sind auch deren Erwartungen an Bildung, Förderung und Erziehung sehr vielfältig. Aber auch die Mitarbeitenden in der OGS haben Erwartungen an die Eltern. Die kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern birgt die Chance, sich zu vernetzen und sich gemeinsam weiter zu entwickeln.

Um den Erwartungen der Eltern begegnen und auch eigene Impulse an diese herantragen zu können, brauchen Pädagogen Sicherheit im Umgang mit den Eltern in unterschiedlichen Gesprächssituationen.

Die Fortbildung ermöglicht den Teilnehmenden:

- › ihren Ist-Stand in der Elternarbeit zu reflektieren und ihre Haltung gegenüber den Eltern zu überprüfen;
- › sich mit der Bedeutung und den Rahmenbedingungen der Elternarbeit zu befassen;
- › verschiedene Kommunikationsgelegenheiten mit Eltern zu erkennen und zu nutzen (Welches Setting nutze ich für welches Anliegen? Was gehört in ein ›Tür- und Angel«-Gespräch?);
- › sensibel für verschiedene Rollen im Gespräch zu werden;
- › sich strukturiert auf Elterngespräche vorzubereiten;
- › Regeln für die Gesprächsführung aufzufrischen, kennenzulernen und einzuüben.

Die Fortbildung setzt an den aktuellen Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden an. So ermöglicht die Erweiterung des Handlungsspielraumes einen gelasseneren Umgang mit den Eltern – und so letztendlich eine Ausrichtung an dem Motto ›Wir gemeinsam für die Kinder«.

ORT

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.,
Georgstraße 7, 50676 Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-021-2018

ANMELDESCHLUSS

1.10.2018

*Kostenfreie Abmeldung
bis 3.9.2018*

KOOPERATION

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende des
Offenen Ganztags

LEITUNG

Dr. Kira Funke,
Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e.V.
Katja Birkner,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTIN

Doris Flock,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Kommunikationstrainerin,
Team vis à vis

»Erhebet die Herzen«

Jugendliturgie lebendig gestalten

Liturgie ist Quelle und Höhepunkt christlichen Lebens. Aber immer wieder stellt sich die Frage, wie sie ansprechend für und mit jungen Menschen gestaltet werden kann. Dieser Werkstatttag lädt ein zu einer liturgischen Entdeckungsreise mit neuen Formen und alten Schätzen sowie zum gemeinsamen Praxis-Austausch.

Dabei spielen Fragen von Ästhetik, Raumgestaltung und Sprache ebenso eine Rolle wie Impulse aus der Musik sowie der Blick auf unterschiedliche »jugendliturgische Strömungen«.

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-022-2018

ANMELDESCHLUSS

13.9.2018

ZIELGRUPPE

Jugendreferent/-innen,
pastorale Dienste, haupt- und
ehrenamtliche Verantwortliche
in der Jugendpastoral,
Katechet/-innen, Lehrer/-innen

LEITUNG

Marianne Bauer,
Abteilung Jugendseelsorge
Christoph Köster,
*Religio Altenberg mit den
Referentinnen für Katechese
und Spiritualität in den
Katholischen Jugendagenturen
gGmbH im Erzbistum Köln*

Medienkompetenz und Medienpädagogische Praxis

*Ein Fortbildungskurs für Mitarbeitende in der
kirchlichen Jugendarbeit*

TERMINE

29.–30.10.2018
13.–14.2.2019
9.–10.4.2019
13.–14.6.2019
17.–18.9.2019

KOSTEN

650 Euro für den gesamten
Kurs (5 Module; inklusive
Verpflegung / Übernachtung);
*der Kurs kann nur komplett
gebucht werden*

KURSNUMMER

RA-023-2018

ANMELDESCHLUSS

1.10.2018

KOOPERATION

Kirchliche Jugendarbeit
im Bistum Aachen; Jugend im
Bistum Essen – Arbeitsstelle
Jugendpastoral; Kinder,
Jugendliche und junge
Erwachsene im Bistum
Münster; Abteilung Jugend-
pastoral/Jugendarbeit,
Erzbistum Paderborn;
LAG Katholische Offene
Kinder- u. Jugendarbeit NRW

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende in Einrichtungen,
Gemeinden, Verbänden und
Diensten aus allen Handlungs-
feldern der kirchlichen Jugend-
arbeit; Pastorale Dienste

REFERENT/-INNEN

Fachstelle für Jugend-
medienkultur NRW sowie
weitere Fachreferent/innen
und Experten/innen zu den
jeweiligen Modulen

Soziale Netzwerke und neue Medien verändern das Leben in allen Bereichen wie kaum eine andere Entwicklung. Für Kinder und Jugendliche bietet das Aufwachsen in der Mediengesellschaft vielfältige Chancen. Die Möglichkeiten von Information und Kommunikation durch digitale Medien werden offensiv genutzt und bieten Chancen der Bildung und Teilhabe.

Aufwachsen und Leben in einer mediatisierten Welt erfordert begleitende Angebote und Unterstützung im Umgang mit digitalen Medien für Kinder, Jugendliche und Fachkräfte.

Hier setzt der Fortbildungskurs ›Medienkompetenz und medienpädagogische Praxis‹ an.

Der Kurs wird als Blended-Learning-Veranstaltung durchgeführt, d.h. als eine inhaltlich abgestimmte Mischung von Präsenzphasen und Online-Lernen.

MODUL 1 29.–30.10.2018 | KÖLN

Grundlagen zur digitalen Gesellschaft und Jugendhilfe

Persönlichkeitsentwicklung, Aufwachsen und Leben in der digitalen Mediengesellschaft, Kommunikation und Teilhabe, Aufgabe und Rolle der Jugendarbeit, Pädagogische und technische Medienkompetenz

MODUL 2 13.–14.02.2019 | SIEGBURG

Rechtliche Aspekte

Urheberrecht, Datenschutz, Verbraucherschutz, Jugendschutz; Social Media: die angesagten Kanäle und Methoden für den Einsatz in der Jugendarbeit; Planung des eigenen Praxisprojekts

MODUL 3 9.–10.04.2019 | ESSEN

Jugendhilfe zwischen Partizipation und Prävention

Formate der digitalen Jugendbeteiligung, soziale Verantwortung und Meinungsbildung, problematische Aspekte wie Mobbing, Gewaltdarstellungen, Sucht, Hate Speech

MODUL 4 13.–14.06.2019 | SCHWERTE

Medienarten

Digitale Spiele und Apps für die pädagogische Praxis, Erprobung von Methoden für den Einsatz von Games; Zielgruppenspezifische Herangehensweisen und Methoden: Inklusion, Integration, genderreflektierende Medienpädagogik.

MODUL 5 17.–18.09.2019 | HALTERN

Abschluss

Präsentation der Praxisprojekte

Die bereitgestellten E-Learning-Inhalte vermitteln das Theoriewissen als Fundament für die praktische Arbeit anhand von Online-Seminaren und durch Recherche anhand geeigneter Quellen, die jeweils zur Vor- und Nachbereitung zur Verfügung gestellt werden.



Wenn es kritisch wird

*Konflikte und schwierige Situationen moderieren
und konstruktiv lösen*

Wir alle kennen es zur Genüge: eine vermeintlich harmlose Situation eskaliert und es kommt zum Konflikt. Doch wie lässt sich dieser am besten klären? Wie schafft man es, die verschiedenen Sichtweisen zu berücksichtigen und eine Lösung zu finden, die akzeptiert und umgesetzt wird?

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, Konflikte sicher zu moderieren und festgefahrene Situationen konstruktiv zu lösen.

Inhalte des Seminars

- › Wer verfolgt welches Ziel? – Systematische Zielklärung einer Moderation
- › Der erste Schritt – Thematisieren schwieriger Situationen
- › Der Blick auf die Fassade – Sichtweisen und Hintergründe in einem Konflikt klären
- › Den Teufelskreis durchbrechen – Lösungen in festgefahrenen Situationen finden
- › Die Umsetzung sicherstellen – Maßnahmen vereinbaren und die Umsetzung sichern

Methoden des Seminars

Im Rahmen des Seminars wechseln sich die Impulsvorträge der Trainerin, Einzel- und Kleingruppenarbeit sowie Anwendungssimulationen ab. Im Mittelpunkt steht immer der Transfer in den beruflichen Alltag der Teilnehmenden.

ORT

MedienCampus, Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-024-2018

ANMELDESCHLUSS

9.10.2018

ZIELGRUPPE

Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, in Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit, ehrenamtliche Verantwortliche und Interessierte

LEITUNG

Dieter Boristowski,
Religio Altenberg

REFERENTIN

Eva Kaczmarek,
*Gesellschaft für Management-
Psychologie GbR, Hannover*

Abenteuer Spiel

Spiele für Jugendliche und Erwachsene

In diesem Werkstatttag geht es explizit um Spiele, die auch Jugendlichen und Erwachsenen Spaß machen.

**Inhaltlich werden wir uns vor allem mit drei Spiel-
formen beschäftigen:**

1. Kennenlernspiele, die den Kontakt der Teilnehmenden untereinander fördern und die Gruppe in Bewegung bringen.
2. Spiele, deren vornehmliches Ziel darin besteht, den gemeinsamen Spielspaß zu fördern und die Atmosphäre innerhalb der Gruppe aufzulockern.
3. Abenteuerspiele, in denen die Spielenden vor spielerische Herausforderungen gestellt werden und die dazu genutzt werden können, die Zusammenarbeit und Kommunikation der Gruppe konstruktiv zu hinterfragen.

An diesem Werkstatttag werden vor allem Spiele vorgestellt, die auch drinnen durchgeführt werden können und innerhalb der Bildungsarbeit umsetzbar sind.

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-025-2018

ANMELDESCHLUSS

17.10.2018

KOOPERATION

KjG – Katholische junge
Gemeinde

ZIELGRUPPE

Pädagogische Mitarbeitende in
der kirchlichen Jugendarbeit

LEITUNG

Elisabeth Wessel,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENTEN

Thomas Pieger;
Christoph Sonntag,
*Dipl. Sozialpädagoge,
Spielepädagoge, Buchautor
(Abenteuer Spiel 1+2)*

Best Practice Pool: Jugend Musik Kirche

*Ein Tag im Zeichen des Musizierens
mit Jugendlichen*

Dass Musik Menschen zusammenbringt, sie bereichert, sie für einander, für sich selbst und möglicherweise für Gott öffnet, ist schon fast ein Gemeinplatz. Und viele Referenten, Katecheten, Lehrer, Seelsorger nutzen in ihrer Arbeit mit Jugendlichen bereits in dieser oder jener Form Musik als Vehikel oder Medium.

Gleichwohl gibt es immer noch neue, spannende Methoden und Ansätze zu entdecken oder praktische Tipps und Erweiterungen für bereits etablierte Formen kennenzulernen. Genau dies soll mit einer reichen Auswahl an verschiedenen Workshops im Rahmen des ›best practice pool‹ möglich sein. Von Fragen zur musikalischen Gestaltung von Schulgottesdiensten über die Verwendung von Popsongs in der Firmkatechese bis hin zum Thema Finanzierung von Jugendchorfahrten werden kompetente Fachleute ein breites Spektrum abdecken. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zum Austausch und gegenseitigen Kennenlernen.

ORT

Jugendpastorales
Zentrum CRUX, Köln

KOSTEN

40 Euro

KURSNUMMER

RA-026-2018

ANMELDESCHLUSS

22.10.2018

ZIELGRUPPE

Referent/-innen,
Katechet/-innen,
Lehrer/-innen, Seelsorger,
haupt- und nebenberufliche
(Kirchen-)Musiker

LEITUNG

Jonas Dickopf,
Abteilung Jugendseelsorge

REFERENT

*Fachreferent/-innen
sind angefragt*

Symposion Jugendtheologie

Eine Theologie für, von und mit jungen Menschen

Das aus der schulischen Religionsdidaktik kommende Konzept einer Jugendtheologie scheint in vielerlei Hinsicht für das (außerschulische) Handeln in Jugendpastoral und Jugendarbeit inspirierend zu sein: Eine dialogische Grundhaltung und partizipatives Handeln führen in einen wechselseitigen Diskurs zwischen den religiösen Vorstellungen junger Menschen und dem Glauben der Kirche bzw. der wissenschaftlichen Theologie, kurz: eine Theologie für, von und mit jungen Menschen.

TERMIN

21.11.2018, 9.30 Uhr bis
22.11.2018, 14 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

50 Euro

KURSNUMMER

RA-027-2018

ANMELDESCHLUSS

31.10.2018

ZIELGRUPPE

Forschende und Lehrende aus dem Bereich der Jugendtheologie und der Jugendpastoral/kirchlichen Jugendarbeit; Pastorale Dienste; Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen; Jugendreferent/-innen im Seelsorgebereich in Trägerschaft von Kirchengemeinden; Mitarbeitende der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, der Jugendverbände sowie der Jugendsozialarbeit; Interessierte aus der Gemeinde- und Jugendpastoral

Dieses Symposion will

- › in das Verständnis einer Jugendtheologie einführen,
- › aktuelle Forschungsergebnisse präsentieren und diskutieren sowie
- › praktische Impulse für unterschiedlichen Handlungsfelder der Jugendpastoral und Jugendarbeit (von der Firmkatechese bis zur Offenen Jugendarbeit) vorstellen.

Programm

Das Symposion beginnt Mittwoch, 21. November um 9.30 Uhr, und endet Donnerstag, 22. November mit dem Mittagessen um 12.30 Uhr. Mit einem Abendprogramm feiern wir das 10jährige Bestehen von Religio Altenberg.

Hauptvorträge

- › ›Chancen und Grenzen von Jugendtheologie an außerschulischen Lernorten‹ – *Vortrag von Prof. Dr. Bert Roebben, Universität Bonn*
- › ›Chancen und Grenzen von Jugendtheologie an außerschulischen Lernorten‹ – *Replik von Prof. Dr. Patrik C. Höring, Religio Altenberg*
- › ›Der Glaubenssinn der Gläubigen – Relevanz und Reichweite‹ – *Vortrag von Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn, Universität Köln*

Workshops mit empirischen Einsichten und didaktischen Perspektiven:

- › Jugendtheologische Beobachtungen beim Weltjugendtag in Rio – *Dr. Janieta Bartz, TU Dortmund*
- › Wie können wir mit Jugendlichen theologisieren? Partizipatives Forschen am Beispiel der Jugendverbandsarbeit – *Laura Otte, TU Dortmund*
- › Forschungsprojekt: Berufswahlprozess als jugendtheologisches Ereignis – *Prof. Dr. Katharina Karl, JPI Benediktbeuern / PTH Münster*
- › Jugendtheologisches LernLab: Neue Medien in der Jugendpastoral – *Dr. Simone Birkel, KU Eichstätt*
- › Jugendspiritualität im Spiegel von Taizé: empirische Beobachtungen zur Theologie von Jugendlichen – *Katharina Welling, Universität Bonn*
- › Von meiner Haltung hängt vieles ab! Überlegungen zu einer professionellen Haltung beim Theologisieren mit heterogenen Gruppen von Jugendlichen – *Britta Hemshorn de Sánchez, PTI der Nordkirche Hamburg*

- › ›Welche Kompetenzen benötigen Mitarbeitende, um in nonformalen und informellen Lernsettings jugendtheologisch arbeiten zu können?‹
Gemeinsame Reflexion auf die Tagung, Prof. Dr. Bert Roebben / Prof. Dr. Patrik C. Höring
- › ›Wie können wir jugendtheologisch arbeiten? – in der Firmkatechese, an Jugendkirchen, in Verbänden, in Einrichtungen, Gruppen etc.‹
Arbeitsfeldbezogene Reflexion

»Einem jedem gab er eine besondere Gabe«

Auszeit für Katecheten sowie haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Jugendpastoral

Zeit für sich selbst zu haben und aufzutanken – dafür ist im Alltag von Beruf und Ehrenamt oft wenig Gelegenheit. Inspiriert von biblischen Impulsen bietet die Auszeit den Raum, etwas für die eigene Spiritualität zu tun, Gott, sich selbst und den Anderen (neu) zu begegnen und vielleicht neue Talente zu entdecken.

TERMIN

14.12.2018, 17 Uhr bis
15.12.2018, 17 Uhr

ORT

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg

KOSTEN

60 Euro

KURSNUMMER

RA-028-2018

ANMELDESCHLUSS

16.11.2018

ZIELGRUPPE

Katechetinnen, haupt- und ehrenamtliche Verantwortliche in der Jugendpastoral, Mitarbeitende der Katholischen Jugendagenturen, pastorale Dienste, Interessierte

LEITUNG

Marianne Bauer,
Abteilung Jugendseelsorge

Führen und Leiten

*Fortbildung für leitende Mitarbeitende in
Einrichtungen der Katholischen Jugendagenturen
im Erzbistum Köln*

MODUL 3

20.–21.9.2018

Teamentwicklung, Selbstmanagement und
Arbeitstechniken

Religio Altenberg bieten in Zusammenarbeit mit den Katholischen Jugendagenturen eine Kompaktfortbildung an, die leitende Mitarbeitende in ihrer Leitungskompetenz stärken und in diesen Aufgaben qualifizieren soll.

Themenfelder sind u.a. die eigene Führungsrolle, Führungskonzepte und Leitungsmodelle, Instrumente der Mitarbeiterführung, das Führen von Teams und Arbeitsgruppen, aber auch dienstrechtliche Aspekte der Vorgesetztenrolle.

Der Kurs bietet die Verzahnung von Praxisreflexion, theoretischen Inputs und der Entwicklung und Erprobung von eigenen Handlungsansätzen.

Die Fortbildung ist als kompakte Einführung in das Thema »Führen und Leiten« konzipiert und besteht aus drei Modulen mit insgesamt fünf Kurstagen.

ANMELDESCHLUSS

Laufender Kurs, keine
Anmeldung möglich

ZIELGRUPPE

Leitende Mitarbeiter/innen der
Katholischen Jugendagenturen
(Einrichtungsleitungen,
Bereichsleitungen, sonstige
ltd. Kräfte)

LEITUNG

Matthias Beiten,
Religio Altenberg

REFERENTIN

Monika Hövel-Seyfried,
schriftwechsel

Jugendpastorale Werktage 2018/19

Die Einführung in die Jugendpastoral ist ein Angebot der Abteilung Aus- und Weiterbildung, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Erzbistum Köln, in Kooperation mit Religio Altenberg. Die erfahrungsorientierten Module greifen neben den Grundlagen der Jugendpastoral im Erzbistum Köln einzelne Themen wie Firmung oder Ministrantenpastoral auf.

Jugendpastorale Werktage 2018

Grundlagen der Jugendpastoral

12.11.2018, 9.30 Uhr bis

13.11.2018, 16 Uhr

Firmung und Ministranten

19.11.2018, 9.30 Uhr bis

20.11.2018, 16 Uhr

Jugendpastorale Werktage 2019

Gruppen- und Arbeitsprozesse in der Jugendpastoral gestalten

20.3.2019, 9–16 Uhr

Ferienfreizeiten

8.5.2019, 9–16 Uhr

Aktuelle Themen

15.5.2019, 9–16 Uhr

ZIELGRUPPE

Priesteramtskandidaten,
Pastoral- und Gemeinde-
assistent/-innen

LEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring
und Christoph Köster
Religio Altenberg

REFERENTEN

Fachreferenten der Jugend-
seelsorge im Erzbistum Köln

Theologische Zusatzqualifikation für Studierende & Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit

Ein Angebot für Studierende und Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit, die sich ein tieferes Verständnis des kirchlichen Handelns und eine deutlichere Identität als Mitarbeitende in der Pastoral wünschen.

Eine Erweiterung der (sozial)pädagogischen Qualifikation durch ein theologisches Zusatzstudium dient einem besseren Verständnis pastoraler Fragestellungen und führt in der beruflichen Praxis zu einer besseren Vernetzung von pädagogischem und seelsorglichem Handeln. Die Zusatzqualifikation dient einer grundlegenden Einführung in theologische Fragestellungen und führt zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit Fragen des Glaubens, der persönlichen Wertorientierung und dem Auftrag als Christen in der Welt von heute. Ein Begleitseminar reflektiert dies auf dem Hintergrund der eigenen beruflichen Rolle.

Zu den thematischen Schwerpunkten des Studienganges gehören:

- › Einleitung in die biblischen Schriften
- › Einführung in Formen christlicher Spiritualität
- › Praktische Ekklesiologie, ausgewählte Fragen der Pastoraltheologie (mit dem Schwerpunkt Kirchliche Jugendarbeit) und des Kirchenrechts
- › Einführung in die theologische Anthropologie und die kirchliche Soziallehre
- › Einführung in die Liturgiewissenschaft und die Sakramentenlehre

Die Lehrveranstaltungen bestehen aus Präsenzveranstaltungen (wöchentlich, z.T. als Blockveranstaltung) und wählbaren Einheiten im Selbststudium. Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, kann jedoch je nach persönlicher oder beruflicher Situation auch verlängert werden.

KOSTEN

Verwaltungs- und Prüfungsgebühr: 50 Euro je Semester, zzgl. Semesterbeitrag für den Allgemeinen Studentenausschuss (derzeit 10 Euro) je Semester.

ANMELDESCHLUSS

28.2. Sommersemester
30.8. Wintersemester

ZIELGRUPPE

Studierende & Mitarbeitende (in) der Sozialen Arbeit, pädagogische Fachkräfte in der Jugendpastoral

VORAUSSETZUNGEN

Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife

STUDIENABSCHLUSS

Der Studiengang schließt ab mit einem Zertifikat der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin

STUDIENLEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring
*Religio Altenberg,
PTH St. Augustin*

KOOPERATION

Philosophisch-Theologische Hochschule SVD St. Augustin

WEITERE INFORMATIONEN

www.pth-augustin.eu/pth/studium/theologische-zusatzqualifikation.php

Praxisseminar Jugendpastoral

Studienjahr 2018/19

In jedem Studienjahr besteht die Möglichkeit, ein Praktikum bzw. eine Hospitation in Einrichtungen der Jugendpastoral/kirchlichen Jugendarbeit zu absolvieren, die im Rahmen der Praxismodule des Magisterstudienganges Katholische Theologie der Universität Bonn (mit 6 CP) und der Philosophisch-Theologischen Hochschule SVD St. Augustin (mit 2,5–3,5 CP) als Studienleistung sowie im Rahmen des Studienbegleitbriefes des Mentorats für Katholische Theologie an der Universität Köln und Bonn anerkannt werden.

Das Praxisseminar besteht aus Seminareinheiten (vier Samstage von 9.30–16.30 Uhr) sowie begleiteten und angeleiteten Praxiseinsätzen, die reflektiert, ausgewertet und dokumentiert werden.

Seminar und Praxisbegleitung werden durchgeführt in Zusammenarbeit von Religio Altenberg (Erzbistum Köln) mit der Katholischen Jugendagentur Bonn gGmbH und der Katholischen Kirchengemeinde St. Thomas Morus, Bonn.

LEITUNG

Pfarrer Markus Höyng, *Bonn*;
Rüdiger Sweere, *Katholische
Jugendagentur Bonn gGmbH*;
Prof. Dr. Patrik C. Höring,
*PTH St. Augustin,
Religio Altenberg*

ANSPRECHPARTNER UNI BONN

Prof. Dr. Jörg Seip,
Seminar für Pastoraltheologie

ANSPRECHPARTNER PTH ST. AUGUSTIN

Prof. Dr. Patrik C. Höring,
*Lehrstuhl für Katechetik
und Didaktik des RU*

ANSPRECHPARTNER IM MENTORAT KÖLN

Martin Bartsch, *Mentor*

Ziele

- › Die Studierenden lernen Hintergründe und Formen von Jugendpastoral/kirchlicher Jugendarbeit kennen.
- › Sie reflektieren theologische Zielperspektiven auf dem Hintergrund der Lebenssituation junger Menschen heute und des kirchlichen Selbstverständnisses.
- › Die Studierenden lernen verschiedene Praxisorte und Handlungsformen kennen und entwickeln neue Zugänge zu jungen Menschen.
- › Die Studierenden erleben sich probeweise in ihrer Rolle als Theologin/Theologe in der Jugendpastoral.

Einsatzfelder

Gemeindliche Jugendarbeit, Firmkatechese, Jugendverbandsarbeit, Schulungsarbeit, schulnahe Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Offene Kinder- und Jugendarbeit.

Wahl und Form des Einsatzes finden in Absprache mit dem/der jeweiligen Teilnehmenden nach den Anforderungen der jeweiligen Studienordnung statt. Die praktische Tätigkeit kann individuell und zeitlich flexibel vereinbart werden.

Seminareinheit 1

Organisation und Präventionsschulung

27.10.2018, 9.30–16.30 Uhr

Seminareinheit 2

Einführung in die Jugendpastoral

24.11.2018, 9.30–16.30 Uhr

Seminareinheit 3

Methoden in der Jugendarbeit

8.12.2018, 9.30–16.30 Uhr

Seminareinheit 4

Auswertung

30.3.2019, 9.30–16.30 Uhr

INFORMATIONEN

Prof. Dr. Patrik C. Höring

T 0221 1642-1438

E patrik.hoering@

erzbistum-koeln.de

Religionspädagogisches Kolloquium

Schulische und außerschulische Bildung

Religio Altenberg organisiert den Austausch zwischen Theorie und Praxis der kirchlichen Jugendarbeit.

Sie interessieren sich für die Arbeit mit jungen Menschen? Ihnen sind Bildungsprozesse an unterschiedlichen Orten (Schule, Gemeinde, Jugendarbeit, Medien, ...) ein Anliegen? Sie suchen nach einem Thema oder planen bereits eine Diplom-, Magister- oder Masterarbeit im praktisch-theologischen bzw. religionspädagogischen Bereich und wünschen sich eine Gelegenheit zu Anregung und Austausch?

Wir bieten sich Gelegenheit an einem Kolloquium zu Themen der Bildungsarbeit mit (jungen) Menschen teilzunehmen. Das Seminar orientiert sich prozessorientiert an den Interessen der Teilnehmenden, so dass Themen und Inhalte gemeinsam vereinbart werden.

TERMINE

Nach Absprache. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

ZIELGRUPPE

Studierende der Katholischen Theologie höherer Fachsemester (Vertiefungsbereich Magister, Lizentiat, Doktorat) sowie interessierte Praktiker/innen aus der kirchlichen Jugendarbeit.

LEITUNG

Prof. Dr. Patrik C. Höring
*PTH St. Augustin,
Religio Altenberg*

KONTAKT

Prof. Dr. Patrik C. Höring
T 0221 1642-1438
E patrik.hoering@
erzbistum-koeln.de

Evaluation Ihrer Firmvorbereitung

Sie planen und konzipieren die Vorbereitung auf das Firmesakrament in einem Seelsorgebereich unseres Erzbistums? Sie haben Interesse an qualifizierter Rückmeldung und an der Weiterentwicklung Ihres Konzeptes?

Zusammen mit den Katholischen Jugendagenturen im Erzbistum Köln bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu Dialog und Beratung. Grundlage dafür ist eine quantitative Befragung (Fragebogen), die wir mit Ihnen durchführen und seelsorgebereichsspezifisch auswerten. *Selbstverständlich ist das Angebot für Seelsorgebereiche und Pfarreien im Erzbistum Köln kostenlos.*

Sie erhalten präzise Einblicke in Erwartungen und Interessen, Wirkungen und Effekte Ihrer Firmvorbereitung. Wir befragen die Firmkandidaten zu Beginn und zum Ende der Firmvorbereitung und können damit Rückschlüsse auf die Wirksamkeit ziehen. Sie erhalten Einblicke in die Erwartungen der Jugendlichen an die Firmvorbereitung, ihre Motive für die Anmeldung, ihre Einstellungen zu Kirche, Gemeinde und Glaube, religiöse Praxis, Gottesbilder und Einschätzungen zu Erlebnissen und Erfahrungen in der Vorbereitungszeit. *Die Befragung ist anonym, die erhobenen Daten werden nicht weitergegeben und zu keinem anderen Zweck verwendet.*

Wir übernehmen die Befragung und stellen Ihnen die Ergebnisse auch gerne im Rahmen von Dienstgesprächen, Team- oder Gremiensitzungen, Katechetentreffen o.ä. vor.

MACHEN SIE MIT!

LEITUNG UND KONTAKT
AUF DIÖZESANEBENE

Prof. Dr. Patrik C. Höring,
Religio Altenberg

E patrik.hoering@erzbistum-koeln.de
T 0221 1642-1438

Kinder und Jugendliche schützen ist unser Auftrag

Die Abteilung Jugendseelsorge berät Einrichtungen und Träger der Jugendpastoral hinsichtlich der Absicherung des Kinder- und Jugendschutzes in der Jugendseelsorge. Hier orientieren wir uns besonders an den Vorgaben des Jugendschutzgesetzes und des Bundeskinderschutzgesetzes. Dazu gehören Qualifizierung und vorbeugende Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt und Missbrauch.

Die Katholischen Jugendagenturen Köln, Leverkusen / Rheinberg / Oberberg, Düsseldorf, Wuppertal und Bonn im Erzbistum Köln beraten vor Ort zu formellen Maßnahmen, wie der Einholung von erweiterten Führungszeugnissen, der Unterzeichnung einer Selbstverpflichtungserklärung und der Unterzeichnung der sogenannten »8a-Vereinbarungen« (der Schutzauftrag der Jugendhilfe nach § 8a des Kinder- und Jugendhilfegesetzes). Sie unterstützen bei der Erstellung von »Institutionellen Schutzkonzepten« sowie bei der Suche nach geeigneten Schulungen von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt.

Ziel aller Präventionsmaßnahmen im Erzbistum Köln ist, Kinder und Jugendliche in unseren Gemeinden, Diensten, Verbänden und Einrichtungen vor sexualisierter Gewalt zu schützen und ihnen einen Raum zu bieten, in dem sie sich sicher fühlen und selbstbestimmt entwickeln können.

Der diözesane »Arbeitskreis Kinder- und Jugendschutz« befasst sich darüber hinaus mit aktuellen Entwicklungen zu weiteren Themen des Jugendschutzes, wie Alkohol, Drogen, Gewalt, Mobbing und Diskriminierung in den neuen Medien, Radikalisierung etc.

KONTAKT

Ansprechpartnerin zu Fragen
und Themen des Kinder- und
Jugendschutzes:

Katja Birkner

Abteilung Jugendseelsorge

0221 1642-1244

katja.birkner@

erzbistum-koeln.de

Präventionsfachkraft der
Abteilung Jugendseelsorge

Robert Heller

Abteilung Jugendseelsorge

0221 1642-1329

robert.heller@

erzbistum-koeln.de

Präventionsbeauftragte

im Erzbistum Köln

Manuela Röttgen

Marzellenstraße 32,

50668 Köln

0221 1642-1500

praevention@

erzbistum-koeln.de

Beratung und Begleitung

Fortbildungsberatung, Supervision und Teamentwicklung

Das Institut Religio Altenberg bietet einen Beratungsservice zur persönlichen Fortbildungsplanung für alle Mitarbeitenden der Jugendpastoral des Erzbistums Köln an. Im persönlichen Gespräch können ein oft noch unspezifischer Fortbildungswunsch geklärt, eine Perspektive für die berufliche Weiterentwicklung besprochen und Fortbildungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Ebenso können Hinweise zu Beratungsangeboten wie Supervision oder Coaching für einzelne Mitarbeitende, Leitungskräfte und Teams gegeben werden.

Organisations- beratung

Organisationsberatung ist eine sinnvolle Hilfe für Organisationen und Einrichtungen in Phasen intensiver Neuorientierung, bei Team- und Konzeptentwicklungsprozessen sowie sonstigen Umstrukturierungsüberlegungen.

Religio Altenberg bietet Ihnen auch in dieser Situation Beratung und Hilfe an. Wir stehen zur Verfügung für Orientierungs- und Sondierungsgespräche, um Ihren Beratungsbedarf und Ihre Auftragsfragen zu klären. Damit können wir Sie passgenau auf entsprechende Beratungsangebote hinweisen und Ihnen geeignete Berater/-innen vermitteln.

Religio Altenberg steht in Kontakt mit Netzwerken von erfahrenen Berater/-innen, die entsprechende Kompetenzen für jugendpastorale Handlungsfelder mitbringen und solche Prozesse bereits erfolgreich begleitet haben. Diese Vermittlung und Konsultation durch Religio Altenberg ist für jugendpastorale Einrichtungen aus dem Bereich des Erzbistums Köln kostenfrei.

KONTAKT

Matthias Beiten

T 0221 1642-1257

E matthias.beiten@
erzbistum-koeln.de

DIE ZIELGRUPPEN UNSERER FORTBILDUNGSANGEBOTE

- › **Haupt- und nebenamtliche Mitarbeitende** in den Katholischen Jugendagenturen, Jugendverbänden, in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, in Maßnahmen der Offenen Ganztagschule, in Seelsorgebereichen.
- › **Verantwortliche in der Jugendpastoral** als Träger von Projekten, Maßnahmen und Einrichtungen, als Vorsitzende von Vereinen und anderen Trägern, als Stadt- und Kreisjugendseelsorger und Beauftragte im Bereich der Jugendpastoral.
- › **Multiplikatoren im Seelsorgebereich** als ehrenamtlich Engagierte, Begleiter und Unterstützer in den Seelsorgebereichen sowie in allen Handlungsfeldern der Jugendpastoral
- › **Menschen in der Ausbildung zu sozialen und pastoralen Berufen.**
- › **Alle**, die sich für Fragestellungen und Themen in Sachen ›Kirche und Jugend‹ interessieren.

[Ausführliche Information und weitere Angebote von Religio Altenberg finden Sie im Netz unter www.religio-altenberg.de.](http://www.religio-altenberg.de)

Religio Altenberg trägt durch Qualifizierungsangebote und Fachbeiträge zur Weiterentwicklung der Jugendpastoral in der Kirche bei.

Mitarbeitende, Träger und Multiplikatoren in der kirchlichen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit finden in unseren Angeboten Orientierung und Inspiration für ihre pädagogische und pastorale Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Unser Angebot umfasst neben praxisrelevanten Fortbildungen eine handlungsfeldorientierte Grundlagenarbeit, praxisbezogene Forschung sowie Studienangebote, die berufliche Qualifikationen und Abschlüsse aufwerten und absichern.

Seit 2008 ist Religio Altenberg der Ort der Jugendpastoral im Erzbistum Köln, um sich über neue Entwicklungen zu informieren, sich fachlich auf dem Laufenden zu halten und durch Fortbildungen, Fachtage oder Studienangebote neue Impulse für die eigene Arbeit zu bekommen.

›Religio‹ bedeutet ›Rückbindung‹

RELIGIO ALTENBERG

Der Name ›Religio‹ bedeutet ›Rückbindung‹: die Rückbindung an den Glauben und die Botschaft Jesu Christi ist die Triebfeder, mit der wir uns jungen Menschen zuwenden und uns in der Jugendpastoral engagieren. Gleichzeitig braucht es die Rückbindung an die Lebenswelt der Menschen heute, um zielgerichtet handeln zu können.

Ganz bewusst ist Religio verknüpft mit dem traditionsreichen Ort Altenberg, seit vielen Jahrzehnten Zentrum bewegender Aufbrüche und wesentlicher Entwicklungen in der kirchlichen Jugendarbeit, und das weit über die Grenzen des Erzbistums Köln hinaus.

Wenn Sie Kritik oder Anregungen zu unserem Programm haben, lassen Sie es uns wissen und machen Sie dazu gerne von den Kontaktdaten Gebrauch!



Matthias Beiten

Leiter

T +49 (0)221 1642-1257

E matthias.beiten@erzbistum-koeln.de



Dieter Boristowski

Referent und Koordination

T +49 (0)221 1642-1941

E dieter.boristowski@erzbistum-koeln.de



Prof. Dr. Patrik C. Höring

Jugendpastorale Grundlagen

T +49 (0)221 1642-1438

E patrik.hoering@erzbistum-koeln.de



Christoph Köster

Religiöse Jugendbildung

T +49 (0)221 1642-1937

E christoph.koester@erzbistum-koeln.de



Andrea Schlösser

Anmeldung und Organisation

T +49 (0)221 1642-1942

E andrea.schloesser@erzbistum-koeln.de

POSTANSCHRIFT

Erzbistum Köln

Religio Altenberg

Marzellenstraße 32

50668 Köln

T +49 (0)221 1642-1942

E info@religio-altenberg.de

W religio-altenberg.de

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

Abonnieren Sie unseren Newsletter, und wir halten Sie über die aktuellen Angebote und Entwicklungen von Religio Altenberg auf dem neuesten Stand.

Bitte registrieren Sie sich unter www.religio-altenberg.de

DIE ANMELDUNG ERFOLGT ONLINE UNTER
RELIGIO-ALTENBERG.DE ODER PER MAIL
AN INFO@RELIGIO-ALTENBERG.DE

FRAGEN ZUR ANMELDUNG
Telefon 0221 1642-1942

Teilnahmebedingungen: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und müssen spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn erfolgt sein. Sollten Sie innerhalb einer Woche keine Bestätigung per E-Mail erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. *Bitte geben Sie an, wenn Sie vegetarisches Essen wünschen.*

Die Teilnahmegebühren umfassen Kursgebühren, anfallende Übernachtungskosten und Vollverpflegung. Eine entsprechende Rechnung sowie eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nach der Veranstaltung.

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen zu verlegen oder abzusagen.

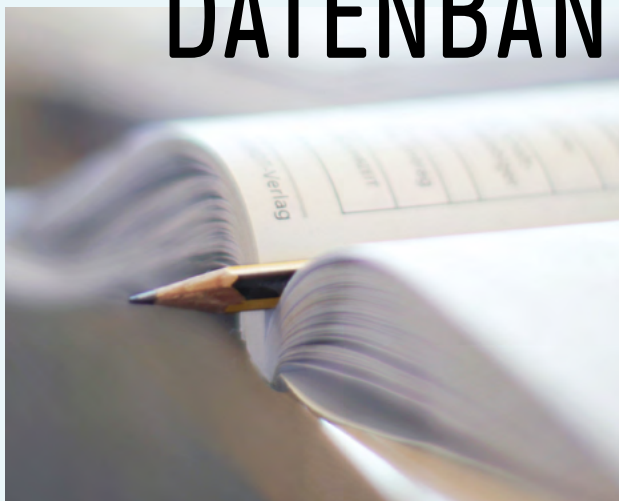
Die Teilnahmegebühren werden aus Mitteln des Erzbistums Köln gefördert.

Der Rücktritt ist möglich und nur wirksam bei schriftlicher Rücktrittsbestätigung per E-Mail durch uns. Wir berechnen als Rücktrittskosten bis zwei Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Teilnahmegebühr. Bei weniger als zwei Wochen vor Kursbeginn berechnen wir den Gesamtbetrag.

Bei Fragen zu Organisation und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Andrea Schlösser, Telefon 0221 1642-1942 oder per E-Mail an andrea.schloesser@erzbistum-koeln.de.

NEU!

WISSENS DATENBANK



Als neuen Service entwickelt Religio Altenberg eine Wissensdatenbank rund um Fragen und Themen der Kinder- und Jugendpastoral.

Die Religio-Bibliothek enthält Grundlagentexte, Erhebungen und Fachbeiträge in den Kategorien Lebenslagen junger Menschen; Fachbereiche und Handlungsfelder; Verlautbarungen, Richtlinien, Gesetze; Forschungsprojekte und Expertisen. Wir pflegen die Materialien nach und nach ein, erheben dabei aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Sollten Sie Fragen, Anmerkungen oder Ergänzungen zur Bibliothek haben, lassen Sie es uns gerne wissen!

KONTAKT

Prof. Dr. Patrik C. Höring,

Religio Altenberg

E patrik.hoering@erzbistum-koeln.de

T 0221 1642-1438

W bibliothek.religio-altenberg.de

PRO

**ORIENTIERUNG.
INSPIRATION.
BILDUNG.**